



Wissenschaftlich bestätigt

Hohe Biodiversität im Schweizer Wald

Zu Beginn des Internationalen Jahres der Biodiversität 2010 hat der WVS in einer Medienmitteilung auf die vorbildliche Situation bezüglich der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald hingewiesen. Aktuelle Ergebnisse des dritten Landesforstinventars (LFI3) sowie des Biodiver-

sitäts-Monitoring Schweiz (BDM) stellen der Biodiversität im Wald ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Sie sind ein Beleg dafür, dass sich die Waldeigentümer und Forstleute in hohem Mass und oftmals freiwillig zugunsten der Biodiversität engagieren.

Breit abgestützte Trägerschaft

Sonderschau an der OLMA 2010

Die Vorbereitungen für die Sonderschau «UNSER WALD. NUTZEN FÜR ALLE.» an der OLMA 2010 in St. Gallen laufen auf Hochtouren. Unterdessen hat sich eine breit abgestützte Trägerschaft gebildet. Zahlreiche forstliche Organisationen sowie kantonale Forstdienste aus dem Grossraum Ostschweiz (Kantone SG, AI, AR, TG, GR, SH, GL, ZH) beteiligen sich finanziell und/oder personell an

der Sonderschau. Somit konnte die angestrebte gemischte Trägerschaft zwischen der Region und dem WVS erfolgreich erzielt werden. Notieren Sie sich bereits jetzt die OLMA und einen Besuch in der Halle 1.1 in Ihrer Agenda (7. bis 17. Oktober 2010). Ausserdem finden am 13. Oktober 2010 im OLMA-Forum die Delegiertenversammlung des WVS sowie ein forstlicher Fachkongress statt.

Nach zweifelhafter Studie

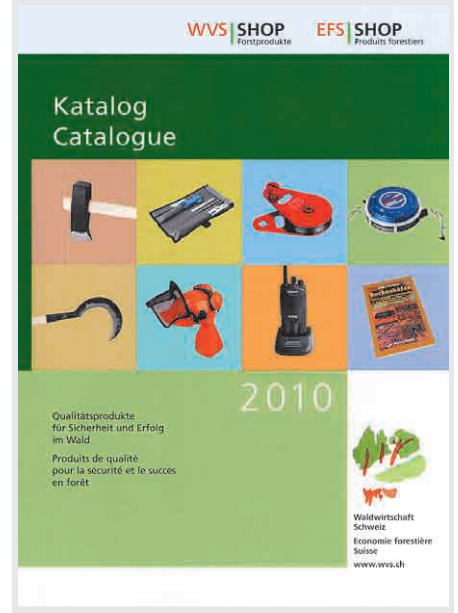
Aussprache mit WWF Schweiz

Nach den Konfrontationen zwischen dem WWF Schweiz und dem WVS von Mitte Juli 2009 anlässlich der Veröffentlichung eines Kantonsratings durch den WWF Schweiz («Naturschutz im Wald – Kantonsvergleich») hat der WVS eine Aussprache gewünscht. Eine solche hat nun stattgefunden. Von Seite des WWF nahmen der CEO, der Medienverantwortliche sowie der Fachverantwortliche Wald teil. Der WVS-Delegation gehörten der Zentralpräsident, der Direktor und der Leiter PR an. Die WVS-Vertreter legten mit Nachdruck dar, weshalb verschiedene Aussagen des WWF und einige Aspekte in der Studie beim WVS und innerhalb der Forstbranche für einen gehörigen Aufruhr sorgten. Auch die WWF-Vertreter legten ihre Sicht der Dinge dar und signalisierten ein gewisses Verständnis dafür, dass sich die Schweizer Waldwirtschaft ungerecht behandelt und herausgefordert fühlte. Beide Seiten nutzten das Gespräch auch für einen gemeinsamen Blick nach vorne und zum Ausloten von Übereinstimmungen. Auch der WWF Schweiz stehe vorbehaltlos hinter der Bewirtschaftung und Nutzung des Schweizer Waldes und anerkenne das

hohe Niveau bezüglich Ökologie und Nachhaltigkeit im Schweizer Wald. Es sei aber die Mission des WWF, sich in erster Linie für den Naturschutz im Wald zu engagieren. Insgesamt war es eine offene geführte und für beide Seiten nützliche Aussprache in einer konstruktiven Atmosphäre.

Neuer Katalog

Der neue Katalog 2010 für den WVS-Shop ist ab sofort erhältlich. Er kann auf www.wvs.ch (Rubrik «Shop») kostenlos bestellt werden.



Redaktion:

Waldwirtschaft Schweiz
Roland Furrer, Leiter PR
Rosenweg 14
4501 Solothurn
032 625 88 00
Fax 032 625 88 99
furrer@wvs.ch
www.wvs.ch

DVD «Aus dem Archiv» erhältlich

«Aus dem Archiv» ist eine Collage von Filmsequenzen. Sie stellt die Waldarbeit im Wandel der Zeit dar. Entstanden ist sie aus Anlass der Forstmesse 2009. Die Filmproduktion hatte zum Zweck, dem Publikum am WVS-Stand eine Attraktion zu bieten. Aufgrund des grossen Publikumszuspruchs wird der Film jetzt zum Kauf angeboten. Die Filmausschnitte stammen grösstenteils aus Produktionen des WVS und der vormaligen FZ. Die Originaltonspuren (deutsch, französisch) sind beibehalten worden (s. www.wvs.ch > Vielfalt Waldwirtschaft). Die DVD (es gibt eine 7-minütige und eine 17-minütige Version) kostet inkl. MWST, Porto und Verpackung Fr. 35.– und kann bezogen werden bei Stephan Iseler, WVS, 032 625 88 00, isler@wvs.ch.

